Engineer Plattform

{ Systemadministration }

Den Betrieb am Laufen halten

Server, E-Mail, Konten und Updates werden im Alltag betreut, damit die Dinge, auf die alle angewiesen sind, unauffällig funktionieren.

Sie klären noch, was Sie benötigen?

Erzählen Sie uns, was nicht funktioniert oder was Sie entwickeln möchten. Wir sagen Ihnen, was dafür nötig wäre, was es ungefähr kosten würde und ob wir die Richtigen dafür sind.

Ab 1.400 DKK pro Stunde, zuzüglich Mehrwertsteuer — und weniger pro Stunde bei längerer Buchung.

Kontakt aufnehmen Preise ansehen

Ausgewählte Arbeiten, die diese Leistung zeigen.

Die Leistung in ein Ergebnis überführen

Machen Sie „Systemadministration" für ein Geschäftsergebnis nutzbar. Wir können die technische Arbeit mit den Nutzern, Betriebsabläufen und Entscheidungen verbinden, die sie unterstützen soll. Server, E-Mail, Konten und Updates werden im Alltag betreut, damit die Dinge, auf die alle angewiesen sind, unauffällig funktionieren.

Kontakt aufnehmen

Die passenden Arbeiten prüfen

Prüfen Sie unser Vorgehen anhand der zugehörigen Arbeiten auf dieser Seite. Fragen Sie nach den Abwägungen und den Bedingungen hinter jedem Ergebnis. 10 PostgreSQL-/MS-SQL-Server auf Ubuntu — 10 bereitgestellte und funktionsfähig gehaltene Datenbankserver

10 PostgreSQL-/MS-SQL-Server auf Ubuntu Kontakt aufnehmen →

10 PostgreSQL-/MS-SQL-Server auf Ubuntu

10 PostgreSQL- und MS-SQL-Server auf Ubuntu-Linux-VPS entworfen, bereitgestellt und gewartet und dabei Serverperformance und Zuverlässigkeit sichergestellt.

1.000 RBAC-Regeln für sichere Linux-Server

Die Datensicherheit durch 1.000 RBAC-Regeln für Entwickler, Anwendungsinstanzen, PostgreSQL, MS SQL und weitere Linux-Server erhöht, unberechtigte Zugriffe verhindert und die Regeln mit Ansible-Automatisierung dokumentiert.

30 Ubuntu-Linux-VPS-Instanzen verwaltet

30 Ubuntu-Linux-VPS-Instanzen verwaltet, Strategien zur Notfallwiederherstellung umgesetzt und geeignete Netzwerkkonfigurationen sichergestellt.

Zugriffsverwaltung mit M365 und SSO geleitet

Durch die Leitung von Vorhaben zur Zugriffsverwaltung mit M365, 1Password, Red Hat SSO und OKTA SSO Sicherheitsverletzungen verhindert.

8 WireGuard-/IPsec-VPN-Verbindungen verwaltet

8 WireGuard-VPN- und IPsec-VPN-Verbindungen verwaltet und entstört und eine sichere Kommunikation zwischen Google-Cloud- und Linux-Systemen sichergestellt.

Netzwerkinfrastruktur administriert

Die Netzwerkinfrastruktur für über 1.000 Server administriert und eine geeignete Systembereitstellung, Sicherheit und Fehlerdiagnose sichergestellt.

1.000 WLAN-Router konfiguriert und bereitgestellt

1.000 WLAN-Router konfiguriert und bereitgestellt und die Netzwerkverfügbarkeit und Performance für Kunden verbessert.

100 Bare-Bone-Server administriert

100 Bare-Bone-Server, physische Netzwerke und IP-Telefoniesysteme administriert und eine tragfähige Infrastruktur für das Unternehmenswachstum bereitgestellt.

40 Websites mit Apache und Nginx administriert

40 Websites auf Ubuntu-Linux-Hostingservern mit Apache und Nginx administriert und hohe Verfügbarkeit und Performance sichergestellt.

24/7-Support für rund 1.000 IPTV/OTT-Server

Rund um die Uhr 24/7-Infrastruktursupport für eine IPTV/OTT-Streaming-Plattform geleistet und rund 1.000 Server sowie kundeneigene Systeme für internationale Kunden in China, den USA und Deutschland administriert.

IPTV-Signale unterbrechungsfrei übertragen

Die unterbrechungsfreie Übertragung von IPTV-Streaming-Signalen zwischen Anbietern und Kunden sichergestellt und Streaming-Netzwerk sowie IP-Telefonie rund um die Uhr überwacht und gewartet.

Infrastruktur entwickelt, die Jahre später läuft

Neue Infrastrukturfunktionen für interne und externe Systeme geplant und umgesetzt und dabei langlebige Lösungen geschaffen, die Jahre später mit minimalen Änderungen weiterlaufen.

Die gesamte Kerninfrastruktur neu aufgebaut

Als eine der ersten Mitarbeiterinnen die gesamte Kerninfrastruktur und die unterstützenden Prozesse eines Green-Energy-SaaS-Start-ups von Grund auf entworfen und aufgebaut und damit die Grundlage für schnelles Wachstum gelegt.

Unternehmensweiten Passwortmanager integriert

Ein unternehmensweites Passwortverwaltungssystem integriert, die Sicherheit erhöht und die Zugriffskontrolle vereinfacht.

Infrastruktur in einem Repository definiert

Die eigene Unternehmensinfrastruktur als 19 Ansible-Playbooks und 34 Rollen mit 12.065 YAML-Zeilen aufgebaut, die einen laufenden Host mit ausschließlich idempotenten Plays in den deklarierten Sollzustand überführen.

Öffentliche Dienste auf einem kleinen Server

Die öffentlichen Unternehmensdienste auf einem Single-Core-Host mit 512 MB gehostet — Git-Forge, Webserver für sieben Domains, Tor, zwei Server für alternative Protokolle und Angriffssperren — mit 464 MB nutzbarem Arbeitsspeicher als Entwurfsgrenze; Sicherungsautomatisierung ist eine getrennte Implementierung.

SSH mit 24 geprüften Direktiven gehärtet

SSH auf 24 geprüfte Direktiven gehärtet und dreistufig validiert — Kandidatendatei, zusammengesetzte Konfiguration und anschließend die Rückmeldung des Daemons selbst — nachdem diese gezeigt hatte, dass der laufende Server zwei der vierundzwanzig Direktiven stillschweigend überschrieb.

Angriffssperren bei jedem Lauf nachgewiesen

Den Pfad zur Angriffssperre bei jedem Härtungslauf durchgängig nachgewiesen: eine reservierte Testadresse gesperrt, die entstandene Kernelregel ausgelesen und die Sperre in einem garantierten Aufräumblock aufgehoben, sodass eine ausgefallene Jail den Lauf scheitern lässt, statt einen gesunden Zustand zu melden.

Firewallregeln nach Position geprüft

Firewallregeln nach ihrer Position statt bloß ihrer Existenz geprüft, anhand der nummerierten Regelliste und der aktiven Paketfilterkette, denn eine vorhandene Regel wird nicht zwingend von einem Paket erreicht.

Sicherungsautomatisierung mit klarem Wiederherstellungsweg

restic-Sicherungsautomatisierung mit Aufbewahrung, Integritätsprüfungen und monatlichem Wiederherstellungstest umgesetzt; Speicheraktivierung und Nachweis einer tatsächlichen Wiederherstellung als getrennte Betriebsschritte dokumentiert.

Totmannüberwachung für Hosts entwickelt

Eine Totmannüberwachung entwickelt, die nur bei gesundem Speicher- und Plattenzustand Signale sendet, sodass ein beeinträchtigter Host durch sein Verstummen alarmiert — und sechs Variablennamen mit "free" gefunden, deren Prüfungen korrekt "available" maßen, auf einem Rechner mit 464 MB um eine Größenordnung verschieden.

DNS-Zone mit 20 Einträgen als Code abgeglichen

Eine DNS-Zone mit 20 Einträgen deklarativ über die Cloudflare-API abgeglichen, mit separaten Einstiegspunkten für Audit und BIND-Export, und den zuvor eingerichteten CDN-Proxy aus Datenschutzgründen wieder abgeschaltet.

Alle systemd-Units stärker isoliert

Die Angriffsfläche der systemd-Sandboxen für jede von der Plattform installierte Unit verringert — einen Totmannschaltungsdienst von 9,6 UNSAFE auf 1,5, eine internetseitig erreichbare Git-Forge von 8,3 EXPOSED auf 1,5 — und eine Parserprüfung beim Konvergenzlauf ergänzt, nachdem eine falsch geschriebene Direktive in drei Unit-Vorlagen stillschweigend ignoriert worden war.

7 lesende Host-Berichtsrollen entwickelt

Sieben schreibgeschützte Berichtsrollen entwickelt, die den Zustand eines laufenden Hosts in Markdown abbilden — Fakten, Zugriff, Git, Metriken, Verkehr, Sicherheit und Anbieterinventar — nach der Regel, dass keine Zahl erscheint, die der Lauf nicht gemessen hat.

Ihr Code auf Ihrem eigenen Server

Die eigene Git-Forge auf Soft Serve bereitgestellt, standardmäßig privat, ohne Weboberfläche und mit an Loopback gebundenem SSH-Port hinter einem Sprunghost; die vorgeschaltete Startseite als Build-Artefakt der Hauptwebsite statt als manuell gepflegte Kopie umgesetzt.

Forge-CI-Hook geprobt und 2 Fehler gefunden

Den CI-Hook auf der Forge probeweise ausgeführt und zwei beim bloßen Lesen unerreichbare Fehler gefunden: einen Fallback mit einem nicht auflösbaren Eingabeargument und eine Git-Umgebungsvariable, die der Qualitätsprüfung in den Checkout folgte und 19 Tests scheitern ließ.

Sechs Sammler weisen übersprungene Eingaben aus

Sechs Berichtssammler um Angaben zu ungelesenen Eingaben ergänzt — ungeöffnete Dateien, nicht installierte Sonden, unbekannte Journalzeilen — und Schwellenwerte anhand von 116 gemessenen Stichproben bestimmt, nachdem eine blinde Erfassung und ein gesunder Host dieselbe Seite ergeben hatten.

Lesbaren Tor-Onion-Spiegel veröffentlicht

Die Website als Tor-Onion-Spiegel unter einer lesbaren, mit engineer beginnenden Adresse veröffentlicht, den Schlüssel außerhalb des Hosts erzeugt, sodass er weder dieses Repository noch einen Laptop erreichte, und diesen einen von vier Zugängen von der Zählung ausgenommen.

Sie suchen Systemadministration?

Beurteilen Sie anhand der verlinkten Arbeiten die einschlägige Erfahrung. Erzählen Sie uns, was Sie entwickeln möchten; wir können Umfang, Vorgehen bei der Umsetzung und Übergabe besprechen.

Kontakt aufnehmen Gesamtes Portfolio

Den Umfang vor der Beauftragung festlegen

Beschreiben Sie den Bereitstellungsweg, die Betriebsrisiken und die Bereitschaftsverantwortlichen. Wir können eine Änderung mit Prüfungen, einem Wiederherstellungsweg und klaren Zuständigkeiten abgrenzen.

Preise ansehen Kontakt aufnehmen →

Ihre Anforderungen besprechen

Erzählen Sie uns, was Sie von „Systemadministration“ benötigen, einschließlich des Termins und des Teams, das die Wartung übernehmen wird. Wir können einen praktikablen Weg besprechen.

Kontakt aufnehmen

welcome@engineer.company +45 50 10 61 84 Kopenhagen, Dänemark

Nehmen Sie diese Seite mit

Kontaktkarte

Mit Sorgfalt und Liebe gestaltet von D.

CVR 45969703 · Tagensvej 105C, 3. th, 2200 København N

Copyright © 2025 – heute · Engineer ApS · Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt von https://platform.engineer.company/de/services/system-administration/